Drogensumpf bald trockengelegt?

Ermittler aus Lippe nehmen weitere mutmaßliche Drogenhändler fest

Mittwoch 8. Juli 2015 - **Lemgo/Unna/Bottrop (wbn)**. **Noch ein herber Schlag gegen die Betäubungsmittelszene in Ostwestfalen-Lippe: Nachdem Polizisten bereits im Juni sechs mutmaßliche Drogendealer in Lemgo und Umgebung festgenommen hatten, sind nun weitere Personen verhaftet worden.**

Unter ihnen ein 30 Jahre alter Mann aus Unna, der mit Amphetamin gehandelt haben soll. Ebenfalls inhaftiert: Ein 30-Jähriger aus Lemgo, der sich wenig kooperativ verhielt und dadurch bei der Festnahme von einem Polizeihund leicht verletzt wurde. Im Rahmen der großangelegten Ermittlungsaktion, die von Drogenfahndern aus Lippe koordiniert wurde, konnten auch im Kreis Bottrop zwei Männer (38, 40) dingfest gemacht werden. Sie hatten ein halbes Kilo Kokain dabei – Wert: 50.000 Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Wir berichteten am 19. Juni von mehreren Festnahmen im Rahmen eines Einsatzes an der Herforder Straße in Lemgo. Den Ermittlern des KK 1 aus Lippe gelang am Tag zuvor mit Unterstützung von Kräften anderer Kreispolizeihörden, u.a. Spezialeinsatzkräfte, die

Rundumschlag gegen die Betäubungsmittelszene in Ostwestfalen-Lippe

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 08. Juli 2015 um 11:56 Uhr

Festnahmen dringend Tatverdächtiger in mehreren Kreisen OWLs. Drei mutmaßliche Täter wurden allein in Lemgo festgenommen.

Jetzt erfolgten im Rahmen der Anschlussermittlungen weitere Festnahmen. Zur Erinnerung. Ein Lemgoer stand seit einiger Zeit im Verdacht, an Drogengeschäften beteiligt zu sein. Auf einem Parkplatz an der Herforder Straße erfolgte dann am 18. Juni (Mittwoch) gegen 19.00 Uhr der Zugriff, als sich der mutmaßliche Täter in seinem Auto aufhielt. Im Zuge sofort anlaufender Anschlussermittlungen sind noch zwei weitere Tatverdächtige im Bereich Lemgo und drei andere in benachbarten Kreisen in OWL mit den oben erwähnten Unterstützungskräften festgenommen worden. Die sechs Männer im Alter von 27 bis 41 Jahren sind teilweise polizeilich bekannt und stehen im dringenden Tatverdacht, in Drogengeschäfte verwickelt zu sein.

Insgesamt hat die Polizei am 18. Juni 4,5 Kilo Marihuana, rund 500 XTC-Tabletten, 2 Kilo Amphetamine und etwa 200 Gramm Kokain im Gesamtwert von gut 100.000 Euro (Schwarzmarktwert) sichergestellt. Darüber hinaus fanden die Fahnder noch rund 35.000 Euro Bargeld (Drogengeld) sowie last but not least drei scharfe Pistolen. Das Geld und die Waffen wurden ebenfalls einbehalten und entsprechende weitere Strafverfahren eingeleitet.

Die weiteren Ermittlungen in dem Verfahren führten zwischenzeitlich zu anderen Tatverdächtigen, die im Laufe der Zeit ebenfalls festgenommen wurden. So ist Ende Juni ein 30-jähriger polizeilich bekannter Mann aus Unna im Kreis Unna dingfest gemacht worden, der dringend verdächtig ist, mit Amphetaminen gedealt zu haben. Gegen ihn erging Haftbefehl, so dass er sich zwischenzeitlich in U-Haft befindet. In der vergangenen Woche ist dann ein 30-Jähriger in Lemgo festgenommen worden, weil er ebenfalls im dringenden Tatverdacht steht, als Dealer fungiert zu haben. Da er sich der Festnahme widersetzen wollte, machte er Bekanntschaft mit einem Diensthund und wurde dabei leicht verletzt. Auch ein Beamter ist bei diesem Einsatz leicht verletzt worden. Gegen den polizeilich

bekannten Mann wurde zwischenzeitlich ebenfalls Haftbefehl erlassen. Am Dienstag konnten die Drogenermittler aus Lippe mit Unterstützung von örtlichen Kräften in Bottrop einen 38- und einen 40-Jährigen aus dem dortigen Kreis festnehmen. Beide polizeilich bekannten Männer sind aufgrund bestehender Haftbefehle dingfest gemacht worden. Bei ihnen fanden die Ermittler ein halbes Kilo Kokain im Verkaufswert von rund 50.000 Euro und stellten es sicher.“